



**Protokoll
Ausschuss für Soziales, Gesundheit und
Rechte für Minderheiten
am 06.04.2022**

Ort: Stadthaus, Erich Kästner Platz 1, 03046 Cottbus, Ratssaal
Beginn: 17:30 Uhr
Ende: 19:10 Uhr

Teilnahme von Ausschussmitgliedern und sachkundigen Einwohnern siehe Anlage 1.

I. Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

TOP 2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Rechte für Minderheiten ist beschlussfähig.
Es sind 9 stimmberechtigte Mitglieder, darunter ein Vertreter, anwesend.

TOP 3 Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung

Das Protokoll der Beratung vom 09.03.2022 wird in der vorliegenden Fassung bestätigt.

TOP 4 Bestätigung der Tagesordnung der Sitzung

Die Tagesordnung wird mit Ergänzung der Vorlage II-003/22 in TOP 7.1 bestätigt.

TOP 5 Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung

Es liegen keine Anfragen vor.

TOP 6 Berichte und Informationen

6.1. Aktuelle Informationen zur Situation um Geflüchtete und Vertriebene

v.: Fachbereich Bildung und Integration, Fr. Dr. Kaygusuz-Schurmann, Fachbereich Soziales, Fachbereichsleiterin Frau Lober

Fr. Dr. Kaygusuz-Schurmann berichtet, dass bis heute 1.206 ukrainische Personen im Sozialamt angemeldet sind, darunter 106 Kitakinder, 180 Grundschulkindern, 71 Jugendliche im Alter von 13

bis unter 16 Jahren und 42 Jugendliche im Alter von 16 bis unter 18 Jahren. Sie informiert zu dezentralen Beratungs-, Lern- und Beschulungsangeboten. Auf „cottbus.de“ werden zu verschiedenen Themen Informationen auf Ukrainisch bereitgestellt. Eine Beschulung erfolgt im Regelunterricht. Vernetzungsmöglichkeiten der Zielgruppe werden unterstützt.

Frau Lober ergänzt, dass von den 1.206 angemeldeten Ukrainern 123 mitgeteilt haben, weiterreisen zu wollen. Stand heute sind 910 Termine in Bearbeitung, 641 Personen erhalten bereits Leistungen. Neben den 100 von der GWC hergerichteten Wohnungen wurden bisher etwa 200 weitere Wohnungsangebote bestätigt. Auch private Wohnungen mit längerer Nutzungsdauer stehen zur Verfügung. Es werden darüber hinaus Wohnungen für Personen für unvorhersehbare Unterbringungen und die Quarantäneunterbringung vorgehalten. Für diesen Fall ist das Sozialamt im Rahmen einer Rufbereitschaft auch außerhalb der Dienstzeiten sowie an Wochenenden und Feiertagen erreichbar. Ca. 100 Ukrainer sind 65 Jahre und älter und haben häufig spezifische Bedarfe. Sie werden in Zusammenarbeit mit Pflegediensten und Einrichtungen besonders unterstützt.

Nachfragen konnten beantwortet werden.

6.2. Vorstellung der Notfallseelsorge v.: Notfallseelsorge CB / SPN, Frau Anita Schreiber

Herr Paulmann und Frau Schreiber geben Auskunft zu ihrer ehrenamtlichen Arbeit in der Notfallseelsorge. In der Anlage 2 sind Flyer und Einsatzstatistik 2020 beigefügt. Es werden empathische Menschen im Alter zwischen 28 und 70 Jahren gesucht, die das Team verstärken. Interessenten können sich unter der Adresse im Flyer melden. Herr Richter wird den Oberbürgermeister, Herrn Kelch, bitten, der Notfallseelsorge in einer seiner nächsten Pressekonferenzen die Möglichkeit der Vorstellung ihrer Arbeit vor den Medienvertretern einzuräumen. Damit soll die Gewinnung von Mitarbeiter:innen unterstützt werden.

Nachfragen konnten beantwortet werden.

6.3. Information zur aktuellen Situation im Zusammenhang mit dem Thema Corona v.: Geschäftsbereich III

Frau Lober informiert zur aktuellen 7-Tage-Inzidenz von 1.976 (424 Neuinfektionen). Das Gesundheitsamt hat externe Unterstützung durch Mitarbeiter der Verwaltung sowie durch 20 Scouts. Die Arbeitsweise wurde angepasst. Es besteht Telefonkontakt zu Einrichtungen. Personen mit einem positiven PCR Test erhalten per Post eine Quarantäneanordnung. Impfpflicht: Das Meldeportal für Arbeitgeber funktioniert. Frau Koal von der REKIS-Cottbus informiert, dass eine Selbsthilfegruppe zum Thema „Long COVID“ gegründet wurde.

TOP 7 Vorlagen der Verwaltung

7.1. 1. Änderungsverordnung der ordnungsbehördlichen Verordnung der Stadt Cottbus/Chóšebuz über die Öffnung von Verkaufsstellen an Sonn- oder Feiertagen im Jahr 2022 II-003/22 v.: Fachbereich 32, Herr Land

Herr Land informiert zur Vorlage. Diese beinhaltet einen verkaufsoffenen Sonntag zum Stadtfest.

Abstimmung 9 : 0 : 0

(Dokumentationsreihenfolge: Ja-Stimmen / Nein-Stimmen / Stimmenenthaltungen)

TOP 8 Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung

8.1. Erstellung eines Maßnahmenkataloges „behindertengerechte Stadt Cottbus/Chósebuzz" AT-08/22

Antragsteller: Fraktion AfD

Herr Richter, Frau Kircheis und Herr Schulz äußern sich ablehnend zum Antrag, da bereits ein Lokaler Teilhabeplan vorliegt. Frau Kircheis wünscht eine zweijährige Evaluation des Lokalen Teilhabeplanes. Herr Micklich bittet darum, dass der Ausschuss einen Termin zur Evaluierung festlegt. Die Evaluation soll zum 3. Quartal 2022 erfolgen. Herr Dr. Franzke äußert sich zum Entwurfsstand des Lokalen Teilhabeplanes 2.0. Herr Richter informiert, dass er die Absicht hat, in einem Gespräch mit dem Oberbürgermeister, Herrn Kelch, am 11.04.22 zu bitten, über die wöchentliche Dienstberatung eine Evaluierung des Teilhabeplanes zu veranlassen. Die terminliche Kopplung mit der bis September geplanten Überprüfung der Barrierefreiheit der Stadtverwaltung scheint empfehlenswert.

Abstimmung 0 : 9 : 0

(Dokumentationsreihenfolge: Ja-Stimmen / Nein-Stimmen / Stimmenenthaltungen)

TOP 9 Sonstiges

Herr Gärtner bat im letzten Ausschuss, auch bei Präsenzveranstaltungen eine digitale Teilnahme zu ermöglichen. Herr Richter informiert zu Beginn des Ausschusses, dass eine Hybridveranstaltung technisch nicht möglich ist.

Widerstand gegen die ausgesetzte Kita-Rechtsreform

Frau Kircheis bittet, einen gemeinsamen Antrag aller Fraktionen an das Land anzustoßen. Herr Micklich informiert, dass der Antrag mittlerweile gestellt- und von „Unser Cottbus“ unterschrieben ist. Herr Richter bittet, den Antrag mit in die Fraktionen zu nehmen. Es sollen dort alle, die das wollen, unterschreiben.

Herr Dr. Franzke bitte die Ausschussmitglieder, die Beiratsarbeit von Senioren – und Behindertenbeirat als Gäste zu unterstützen. Die Einladungen liegen in den Geschäftsstellen der Fraktionen vor.

gez.

Eberhard Richter
Vorsitzender des Ausschusses

gez. Kasch
Protokollantin

Cottbus/Chósebuzz, 14.04.2022